# **DHBW Karlsruhe, Angewandte Informatik**

Programmieren in Java – <a href="https://www.iai.kit.edu/javavl/">https://www.iai.kit.edu/javavl/</a>
W. Süβ, T. Schlachter, J. Sidler, M. A. Koubaa, C. Schmitt



Bereich: Datenstrukturen (2)	
Binärbaum	Schwierigkeit: ★★★★☆
Package: de.dhbwka.java.exercise.collections	Klasse: BinaryTree

#### Aufgabenstellung:

Im Foliensatz zu "Datenstrukturen" gibt es eine Folie "Unsere erste generische Klasse", in der eine Klasse MyLinkedList<T> vorgestellt wird.

Schreiben Sie nach diesem Vorbild eine Klasse BinaryTree<T>, die einen Knoten in einem Binärbaum beschreiben soll. (Eine Referenz auf die Wurzel erreicht also den ganzen Baum.)

- Jeder BinaryTree<T> soll einen Wert vom Typ T speichern können
- Jeder BinaryTree<T> hat genau zwei Nachfolger: left und right (Jeder Nachfolger darf auch null sein)
- T soll mindestens das Interface Comparable implementieren (s. "Kovarianz"): T extends Comparable<T>

Für jeden Knoten k im Binärbaum soll gelten:

- Der Wert von k muss definiert sein (!=null), sobald k einen linken und/oder rechten Nachfolger (!=null) hat
- Hat k einen Nachfolger left (!=null), so ist dessen Wert echt kleiner als der von k oder (noch) nicht gesetzt
- Hat k einen Nachfolger right (!=null), so ist dessen Wert echt größer als der von k oder (noch) nicht gesetzt

Korollar: In diesem Binärbaum gibt es keine Duplikate.

BinaryTree<T> soll folgende Methoden zur Verfügung stellen:

## public boolean add(T newValue)

fügt einen neuen Wert nach den obigen Regeln in den Binärbaum ein, sofern dieser noch nicht vorhanden ist. Ist der Wert bereits vorhanden, wird false zurückgegeben, sonst true.

## public T getValue()

liefert den Wert eines Knotens zurück.

### public List<T> traverse()

traversiert den Baum und liefert eine **sortierte** (!) Liste aller enthaltenen Werte zurück. Hinweis: Wählen Sie den Algorithmus der Traversierung so, dass "automatisch" eine sortierte Liste entsteht. Collections.sort ist hier verboten!

#### Testen Sie Ihre Klasse:

- 1. Erzeugen Sie einen leeren Binärbaum!
- 2. Fügen Sie 10 Zufallszahlen ein (und geben sie diese zur Kontrolle auf der Konsole aus). Hinweis: Wählen oder erzeugen Sie einen geeigneten Datentyp dafür!
- 3. Traversieren Sie den Baum und geben das Ergebnis ebenfalls auf der Konsole aus!